



ewoTALKS #5: URBAN LOUNGE – DER ÖFFENTLICHE RAUM ALS WOHNZIMMER

ewoTALKS über Wohlfühlen im öffentlichen Raum – tagsüber und nachts.

Datum: 04.12.2019

Am 5. Dezember diskutierten international renommierte Architekten, Raumplaner und Stadtforscher im Rahmen des 5. ewoTALKS im Museion über gestalterische Elemente, die die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum am Tag und in der Nacht beeinflussen.

Sandra Hofmeister, Chefredakteurin der deutschen Architekturzeitschrift DETAIL, moderiert die Diskussionsrunde, die von kurzen Impulsvorträgen von Elina Kränzle, Stadtforscherin der Technischen Universität Wien, von Anna Rose, Architektin und Raumplanerin von Space

Syntax Großbritannien, von Patrick Lüth, Geschäftsführers von Snohetta Studio Innsbruck, und Hannes Wohlgemuth, Geschäftsführer von ewo, eingeleitet wird.

Urbane Räume schaffen als öffentlich zugängliches Gut Treffpunkte für soziale Strukturen. Gerade in Zeiten der permanenten Steigerung des Individuums erhalten Orte, an denen sich Communities bilden und aufhalten können, eine besondere Bedeutung. Öffentlichen Räumen wohnt das Potential inne, (neue) Beziehungen aufzubauen und dem Individualismus entgegenzuwirken.

Hannes Wohlgemuth, CEO von ewo über die Rolle von Licht:

»In der Nacht schafft Beleuchtung Atmosphären und beeinflusst den Wohlgefühlcharakter im Außenraum. Als elektronisches Lagerfeuer kann Licht überhaupt einen Anlass geben, nachts vor die Türe zu gehen. Unter diesem Aspekt erfüllt Licht einen Gesellschaftsauftrag: denn Licht im Außenraum ist für alle da.«

Als Hersteller hochwertiger Lichtsysteme entwickelt ewo jene Werkzeuge, mit denen Lichtplaner Räume und Flächen gestalterisch inszenieren. Nachts kann Beleuchtung das Miteinander an öffentlichen Orten ermöglichen und tagsüber können Leuchten ästhetische Objekte sein, die sich subtil in das Stadtgefüge einordnen oder aufgrund ihrer Formensprache einen skulpturalen Mehrwert schaffen.

Facts:

Location: Museion Bozen

In Kooperation mit der Architektur Stiftung Südtirol

- inklusive Credits für Architekten (Anmeldung für Architekten über Architektur Stiftung Südtirol)

Informationen zum Unternehmen ewo:

ewo realisiert technologisch hochwertige Lichtsysteme mit ästhetischem Anspruch für öffentliche Räume. Am Standort des Familienbetriebs in Südtirol werden Produkte entwickelt, die Orte zum Leuchten bringen: Straßen, Plätze und Gebäude, Spazierwege, urbane Treffpunkte und Flughäfen. (Bsp.: Markusplatz in Venedig, La Seine Musicale (Frankreich), Spieljochbahn Fügen Zillertal (Tirol), Ponte Roma (Bozen), ...)

Lebensläufe der Diskussionsteilnehmer:

Sandra Hofmeister

Architekturautorin und Chefredakteurin DETAIL

- Studien der Architektur, Kunstgeschichte und Romanistik
- Herausgeberin und Autorin zahlreicher Bücher über zeitgenössische Architektur
- Seit 2016 Chefredakteurin von DETAIL
- Unterricht an der Universität für Angewandte Kunst in Wien
- Tätigkeit für zahlreiche Jurierungen

Elina Kränzle

Forscherin der Urbanistik, TU Wien

- Forschungsschwerpunkte: gebaute Umwelt & räumliche Lebensbedingungen der Stadt
- Studium der Urbanistik in an der Bauhaus-Universität Weimar
- Studium European Urban Studies in Brüssel, Wien, Kopenhagen und Madrid
- Arbeit als Universitätsassistentin, bei der ÖAW und bei der Stadtteilarbeit/Caritas Wien
- Doktorarbeit seit 2018 an der TU Wien

Patrick Lüth

Architekt und CEO Snohetta Studio Innsbruck



- Seit 2011 Leiter des Snohetta Studios in Innsbruck
- Leitet u.a. die Swarovski-Projekte „Kristallwelten Evolution“ und die Manufaktur: ein innovativer Bau für Produktion und kreative Zusammenarbeit
- Bekannt für außergewöhnliche Entwurfsfähigkeiten
- Beteiligung an einigen der spektakulärsten Design-Einreichungen

Anna Rose

Stadtplanerin, Architektin und CEO Space Syntax UK

- Spezialisierung auf gemischt genutzte Masterplanung und öffentliche Raumgestaltung
- Honorary Senior Research Fellow The Bartlett, UCL & Mitglied UK Academy of Urbanism
- Expertise bei komplexen räumlichen Masterplanungsprojekten
- Fokus auf Optimierung von Räumen für Passanten und Nachhaltigkeit lokaler Quartiere

Hannes Wohlgemuth

CEO ewo

- Studium der Architektur in Innsbruck, Sevilla und Graz
- 2019 Übernahme der Geschäftsführung von ewo
- Fokus auf Innovationen und globale Marktexpansion
- Seit 2017 CEO des Start-Ups connexx (Hardware- & Software für smarte Komponenten)
- Kreative Lösungen gepaart mit Innovation stellen den Antrieb seiner Arbeiten dar